



Wertvolles Kulturgut

- Taschenbibeln für Schüler/-innen

Information für Schulleiterinnen und Schulleiter

Warum konnten Gideons weltweit schon über 1,5 Milliarden Bibeln weitergeben?

Die Menschen suchen mehr als früher nach Orientierung und einem Sinn im Leben. Sie geben sich mit den üblichen Antworten nicht mehr zufrieden. Religion kehrt ins öffentliche Bewusstsein zurück, der Glaube wird wieder attraktiv. Da ist es nahe liegend, in der Bibel Antworten zu suchen.

Die Organisation

Der Internationale Gideonbund seit ist über 100 Jahren und in inzwischen über 190 Ländern der Erde tätig. Deutschlandweit gibt es über 190 Gruppen mit ca. 4.000 Mitgliedern*. (Stand: Januar 2010)

Ist der Gideonbund eine Religionsgemeinschaft?

Wir sind keine Religionsgemeinschaft und schon gar keine Sekte, sondern eine berufsorientierte Vereinigung von evangelischen Geschäftsleuten, die mit Zustimmung und Unterstützung der Kirchen ehrenamtlich tätig sind, um Bibeln weiterzugeben. Gideons sind aktive Mitglieder ihrer Kirchengemeinden.



In welchen Bereichen sind die Gideons bekannt?

Gideons geben Bibeln in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Justizvollzugsanstalten, Arztpraxen, bei der Bundeswehr und der Polizei als Geschenk weiter. Siehe auch www.gideons.de.

Wie werden die Bibeln finanziert?

Alle Spenden von Kirchengemeinden sowie die zweckgebundenen Spenden aus unserem Unterstützerkreis werden ausnahmslos für den Erwerb von Bibeln verwendet.

Die Weitergabe an Schülerinnen und Schüler erfolgt grundsätzlich kostenlos.

Arbeiten die Gideons im Sinne der öffentlichen Schulen?

Bei der Bildung und Erziehung unser Kinder wird immer deutlicher, dass die Vermittlung von Werten die beste Voraussetzung für erfolgreiches Lernen und teamfähiges Arbeiten bietet.



„In der Bibel steben lauter alte Geschichten, die jeden Tag neu passieren.“

Peter Hahne, Schriftsteller und Moderator, ZDF-Hauptstadtstudio, Berlin



„Die Bibel ist wie eine Gebrauchsanweisung für unser Leben, die in jedem Alter, in allen Lebensfragen und Lebenslagen verwendbar ist.“

Bernhard Langer, Golfspieler

Warum geben die Gideons die Lutherbibel weiter?

Wir verwenden den Text der Lutherbibel in der revidierten Fassung von 1984 und der neuen Rechtschreibung (herausgegeben von der Evangelischen Kirche in Deutschland). Diese Übersetzung ist von allen Kultusministerien anerkannt und zugelassen.

Auch wenn die Kultusministerien die Weitergabe der Bibeln begrüßen, liegt die letztendliche Entscheidung darüber bei den jeweiligen Schulleiterinnen und Schulleitern.



Die 16-millionste Bibel wurde von den Gideons an Bundespräsident Horst Köhler übergeben.

„Wann immer ich in ein Hotel komme, sehe ich nach, ob sich im Nachtschrank auch eine Bibel befindet.“

Horst Köhler, Quelle:idea Spektrum 2/2006



Wie geschieht die Bibelweitergabe an den Schulen?

Die Entscheidung trifft grundsätzlich die Schulleitung.

- 1.) Wenn von der Schulleitung gewünscht, finden sich die Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse für max. 10 Minuten für eine kurze Ansprache mit anschließender Verteilung in der Aula ein.
- 2.) Bewährt hat sich auch die Übergabe im Unterricht (max. 5 Minuten) oder
- 3.) auf dem Schulhof/Schulgelände z. B. zu Unterrichtsbeginn oder in der großen Pause. Ideal wäre es, wenn die Schulleitung über die Aktion durch einen Aushang oder Durchruf informiert.